|  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- |
| **Unterrichtsbaustein zur Verkehrserziehung**  **erstellt vom Seminar Bayern VSE** | | | |
| **Titel der Aufgabe: Mattenkönigin/Mattenkönig mit Bällen** | | | |
| **Autoren** | Dr. Ulrike Siegelin, Petra Falter, Heiko Komma | | |
| **Aufgabe erstellt am** | 15.03.2018 | | |
| **Schulart** | Grundschule  Weiterführende Schulen | | |
| **Jahrgangsstufe** | Ab 3 bis 9 | | |
| **Fach/Fächergruppe** | Sport | | |
| **Zeitumfang** | 1-2 Unterrichtsstunden | | |
| **Lehrplanbezug**  **\* Kompetenzerwartung**  **\* Teilkompetenzen**  **\* Inhalte** | Übergreifende Bildungs- und Erziehungsziele:   * Schulung der motorischen Fähigkeiten sowie des antizipa-torischen Wahrnehmungs- und Reaktionsvermögen   Grundschule Sport 3/4:  Lernbereich 4.3 Spielen und Wetteifern mit und ohne Ball  Kompetenzerwartungen:  Die Schülerinnen und Schüler…   * zeigen grundlegende Spielfertigkeiten und taktische Elemente * halten sich an Spielregeln, verändern sie situationsbedingt und verhalten sich fair   Inhalte:   * Variantenreiche Zielschuss- und wurfspiele auf Gegner, Körbe und Tore * Spielform zum Anbieten/Ausweichen, zur Reaktionsschnelligkeit, Wendigkeit, Aktionsschnelligkeit mit und ohne Ball   Weiterführende Schulen:  z.B. Mittelschule, Realschule, Gymnasium Jgst. 6:  Lernbereich 4.3 Spielen und Wetteifern mit und ohne Ball  Kompetenzerwartungen:  Die Schülerinnen und Schüler…   * zeigen ihre allgemeine Spielfähigkeit in variablen Situationen * setzen individualtaktische Muster ein und nutzen gruppentaktische Grundstrukturen   Inhalte:  Individualtaktische Verhaltensmuster z.B. Freilaufen, Orientieren, Anbieten  z.B. Mittelschule, Realschule, Gymnasium Jgst. 7:  Kompetenzerwartungen:  Die Schülerinnen und Schüler…   * würdigen den Fairplay-Gedanken als übergeordnetes Ziel | | |
| **Unterrichtsverlauf/Unterrichtsschritte:**  Geräteaufbau:  Mattenberg in der Mitte der Turnhalle (Stapel von 2-3 Weichbodenmatten oder Niedersprungmatten; Umrandung mit kleinen Turnmatten; 2 „Mattenzungen“ ins gegnerische Feld ragend)  Die Mittellinie trennt die beiden Spielfelder  Bereitstellen von 10-30 Softbällen  Je 1 Langbank am jeweiligen Spielfeldrand seitlich  (Vgl. Skizze am Ende)  Differenzierung: 2 Basketballkörbe, 2 Handball- oder Fußballtore  Unterrichtsverlauf:  Festlegung von 2 Mannschaften  Betreten der Spielfelder durch die jeweiligen Mannschaften  Ausgabe der Bälle  Spielstart  Erobern oder Fangen der Bälle  Spielgedanke:  Abwerfen eines Gegners ausschließlich vom Mattenberg oder Mattenbergrand aus. Auf dem Matten-berg gilt die Mittellinie nicht, die Schülerinnen und Schüler dürfen auf dem gesamten Mattenberg und Mattenrand von jeder Position abwerfen.  Eine Spielerin/ein Spieler ist abgeworfen, wenn ein direkter Treffer durch eine gegnerische Spielerin/ einen gegnerischen Spieler erfolgt und der Ball nicht gefangen wird.  Abgeworfene Schüler scheiden temporär aus und nehmen auf der Langbank in ihrem Spielfeld Platz. Die Sitzordnung ergibt sich aus der Reihenfolge des Ausscheidens.  Eine Rückkehr ins Spiel erfolgt, wenn eine Mitspielerin/ein Mitspieler der eigenen Mannschaft einen Ball direkt fängt. Die Reihenfolge der Rückkehr ins Spiel entspricht der Reihenfolge des Ausscheidens.  Ende des Spiels:  Spiel auf Zeit oder bestimmte Anzahl an Gegnern abgeworfen oder nach Differenzierungsvarianten. | | | |
| **Aufgabe:**  Abwerfen eines Gegners mit einem Softball vom Mattenberg oder der Umrandung aus.  Beschaffung von Bällen durch Fangen oder Einsammeln im eigenen Spielfeld. | | | |
| **Hinweise zum Unterricht:**  Vor Spielbeginn:  Gemeinsame Besprechung der Regeln (viele Varianten möglich)  Vor Einführung des Spiels kann ein Probedurchgang durchgeführt werden | | | |
| **Kompetenzorientierte Arbeitsaufträge:**   * Baut sachgerecht den Mattenberg und die Langbänke auf. Verteilt die Bälle gerecht in die beiden Spielfelder. * Bildet gleich große und gleich starke Mannschaften, deren Zusammensetzung alle zufrieden stellt. * Denkt euch einen Schlachtruf aus. * Besprecht die Spielaufgabe und überlegt Taktiken und Lösungsmöglichkeiten.   Nach mindestens einem Durchgang:   * Wiederholt die Regeln und das Spielziel. * Überlegt gemeinsam mit dem Gegner Regeln bzw. Regeländerungen, die dieses Spiel zu eurem Mattenkönig/Mattenkönigin-Spiel werden lassen. * Besprecht innerhalb der Mannschaft taktische Maßnahmen, z.B. Aufgabenteilung in Ballbeschaffer, beste Werfer, Verteidiger des Tors usw.. | | | |
| **Mögliche Indikatoren zur Beobachtung des Lernprozesses:**   * Entwicklung von Körper- und Bewegungserfahrungen * Verbesserung der Wahrnehmungsfähigkeit * Schulung des peripheren Sehens * Entwicklung eines Risikobewusstseins * Erfahren und Verbessern von konditionellen und koordinativen Fähigkeiten * Einhalten von Regeln und Fair Play | | | |
| **Varianten:**   * Einbezug der beiden Basketballkörbe an den Stirnseiten als Wurfziele vom Mattenberg aus. Bei Korberfolg sofortiger Sieg und Spielende * Einbezug der Handball- oder Fußballtore. Bei Torerfolg darf ein temporär ausgeschiedener Spieler (ggf. mehrere Spielerinnen/Spieler) der torerzielenden Mannschaft ins Spiel zurück * Abwehr eines gegnerischen Balls mit dem eigenen Ball führt nicht zum Ausscheiden („blocken“) | | | |
| **Anwendungsbezug** | Lebenswelt/Alltagswelt:    Fachintern: Sport | | |
| **Zielsetzung der Aufgabe** | Neues Erarbeiten  Üben  Transfer | | |
| **Erforderliche(s) Vorwissen/Vorkenntnisse** |  | | |
| **Anforderungsbereich** | I: Wiedergeben  II: Zusammenhänge herstellen  III: Reflektieren und beurteilen | | |
| **Sozialform(en)** | Einzelarbeit  Partnerarbeit  Gruppenarbeit | | |
| **Differenzierung durch** | unterschiedliches Material  unterschiedliche Teilaufgaben  Hilfen und Grad der Unterstützung/Zwischenergebnisse  unterschiedliche Zeitvorgaben  unterschiedliche Ausgangsniveaus der Schüler | | |
| **Materialart** | Text  Audio  Diagramm  Collage | | Bild  Video  Tabelle  … |
| **Reflexion des Lernprozesses (Metakognition)** | Feedback durch Lehrperson  Schülerfeedback  Selbsteinschätzung  im Rahmen einer Teilaufgabe  … | | |
| **Eignung der Aufgabe bei sonderpädagogischem Förderbedarf** | ja | nein | |
| **Anregung für Weiterarbeit (im Sinne des kumulativen Kompetenzerwerbs)** | fachintern:    fachextern: | | |

|  |  |
| --- | --- |
| **M1** | |
|  | |
| **Titel** | Spielfeldaufbau |
| **Art** | Skizze |
| **Autor (Name, Vorname):** | Dr. Ulrike Siegelin, Petra Falter, Heiko Komma |
| **Fundort:**  Selbst erstellt | |